

Drucken

Fenster schließen

WWW.MERKUR-ONLINE.DE



München Stadt

29.03.2008 17:21 Uhr | aktualisiert: 29.03.2008 17:25 Uhr

Rund 1000 Menschen demonstrieren friedlich für Freiheit Tibets

München – Rund 1000 Menschen haben am Samstag auf dem Marienplatz in München friedlich für die Freiheit Tibets demonstriert. Anlass war die die einzige Deutschland-Station des sogenannten alternativen tibetischen Fackellaufs, der von Tibet- Initiativen weltweit organisiert wird.

Die Teilnehmer riefen Parolen wie "Freiheit für Tibet" und "Ohne Menschenrechte keine Olympiade".

Die Grünen-Bundesvorsitzende Claudia Roth sprach von einem "Tag der Menschenrechte" und forderte die Politik, vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), zu weniger diplomatischer Zurückhaltung gegenüber China auf. Es reiche nicht aus, den Dalai Lama medienwirksam zu empfangen. Die Vorsitzende des Vereins der Tibeter in Deutschland, Lhanzom Everding, fragte mit Blick auf das chinesische Vorgehen in Tibet: "Will sich die Welt das gefallen lassen?" Sie forderte die chinesische Regierung auf, ausländischen Journalisten ungehindert Zugang nach Tibet zu gewähren.

Unter den Teilnehmern der Demonstration war auch der frühere Top- Leichtathlet und Olympiasieger Dieter Baumann. Beendet wurde die Kundgebung mit der zeremoniellen Übergabe der Fackel an den Marathonläufer Namri Dargayab für einen gemeinsamen Fackellauf zum Münchner Olympiastadion.

dpa/lby

Weitere Themen Kommentare

30.03.2008 23:26

» München: **Fernseh-Anwalt Krikitadse muss heute selbst vor Gericht - als Beklagter**

30.03.2008 17:48

» München: **Armut durch Hartz IV: Immer mehr Frauen in München können ohne Hilfe nicht leben**

30.03.2008 14:46

» München: **4-Jähriger reißt sich los und rennt vor ein Auto**

30.03.2008 23:26

» München: **Sextäter greift Studentin an**

30.03.2008 12:17

» München: **Radfaherin von Auto erfasst - tot**

30.03.2008 11:12

» Wien/München: **57-jähriger Skifahrer aus München stirbt in Österreich**

Aktuelle Bilder aus der Region



drucken | versenden | leserbrief | nach oben

Drucken

Fenster schließen

WWW.MERKUR-ONLINE.DE



München Stadt

29.03.2008 17:21 Uhr | aktualisiert: 29.03.2008 17:25 Uhr

Rund 1000 Menschen demonstrieren friedlich für Freiheit Tibets

München – Rund 1000 Menschen haben am Samstag auf dem Marienplatz in München friedlich für die Freiheit Tibets demonstriert. Anlass war die die einzige Deutschland-Station des sogenannten alternativen tibetischen Fackellaufs, der von Tibet- Initiativen weltweit organisiert wird.

Die Teilnehmer riefen Parolen wie "Freiheit für Tibet" und "Ohne Menschenrechte keine Olympiade".

Die Grünen-Bundesvorsitzende Claudia Roth sprach von einem "Tag der Menschenrechte" und forderte die Politik, vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), zu weniger diplomatischer Zurückhaltung gegenüber China auf. Es reiche nicht aus, den Dalai Lama medienwirksam zu empfangen. Die Vorsitzende des Vereins der Tibeter in Deutschland, Lhanzom Everding, fragte mit Blick auf das chinesische Vorgehen in Tibet: "Will sich die Welt das gefallen lassen?" Sie forderte die chinesische Regierung auf, ausländischen Journalisten ungehindert Zugang nach Tibet zu gewähren.

Unter den Teilnehmern der Demonstration war auch der frühere Top- Leichtathlet und Olympiasieger Dieter Baumann. Beendet wurde die Kundgebung mit der zeremoniellen Übergabe der Fackel an den Marathonläufer Namri Dargab für einen gemeinsamen Fackellauf zum Münchner Olympiastadion.

dpa/lby

Weitere Themen Kommentare

30.03.2008 23:26

» München: **Fernseh-Anwalt Krikitadse muss heute selbst vor Gericht - als Beklagter**

30.03.2008 17:48

» München: **Armut durch Hartz IV: Immer mehr Frauen in München können ohne Hilfe nicht leben**

30.03.2008 14:46

» München: **4-Jähriger reißt sich los und rennt vor ein Auto**

30.03.2008 23:26

» München: **Sextäter greift Studentin an**

30.03.2008 12:17

» München: **Radfahrerin von Auto erfasst - tot**

30.03.2008 11:12

» Wien/München: **57-jähriger Skifahrer aus München stirbt in Österreich**

Aktuelle Bilder aus der Region



drucken | versenden | leserbrief | nach oben